

Veteran Werner Wildscheck †

(17. Dezember 1943 - 17. Juni 2013)

Am 17. Juni ist der ehemalige Mittel- und Langstreckenläufer

Werner Wildscheck im Alter von 69½ Jahren völlig unerwartet gestorben. Er diente als Finanzfachmann, bis zu seinem Tod, während langen Jahren dem TVU als Rechnungsrevisor. Ruedi Kern, der Redaktor der TVU-Chronik, schrieb als langjähriger sportlicher Weggefährte für seinen guten Freund einen sehr persönlichen Nachruf.



Lieber Werner

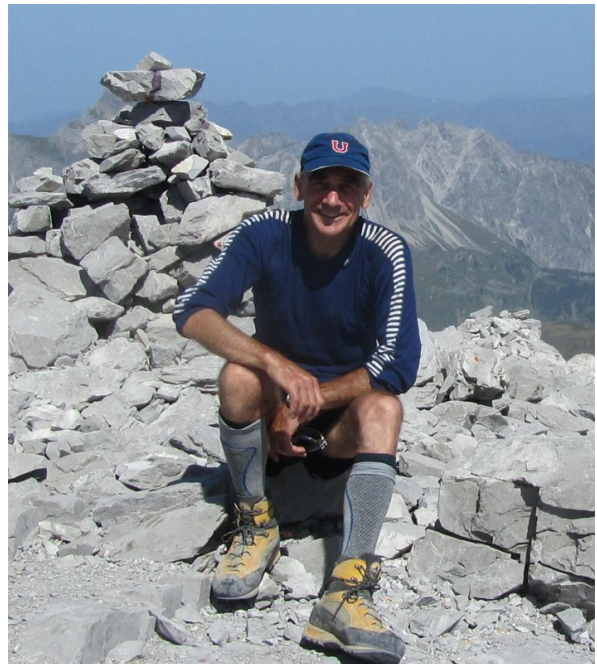
Verzeih mir diese unübliche Anrede für einen Nachruf. Jedoch für unsere Bekanntschaft darf ich diese sicher in Anspruch nehmen. Ich hatte die Gelegenheit, dich vom Anfang deiner beruflichen Karriere an zu begleiten, allerdings nicht beim Studium für das Eidg. Buchhalter-Diplom, welches du neben deiner beruflichen Tätigkeit im strengen Heimstudium am Abend und teilweise an Samstagen absolviertest – sondern in deiner dazumal äusserst kargen Freizeit.



Gerne erinnere ich mich zurück an unsere Trainingsabende mit Ausgangsort Freizeitanlage Buchegg oder Sihlhölzli. Anschliessend war meistens das Abendessen bei mir angesagt, da die armen Studenten ja eh nichts im Hause hatten. Beas Motto lautete immer: «Ob ich für zwei, drei, bisweilen vier koche, spielt auch keine Rolle mehr!». Denn Heinz Schild gehörte damals ebenfalls zu den «armen Studenten». Der Unterschied war nur, dass ich nachher die Beine hochlagern konnte, und ihr beiden durftet (musstet) noch die halbe Nacht euer Studium vorantreiben.

Dennoch waren diese Zeiten etwas vom Schönsten und Nachhaltigsten für mich.

Und noch etwas wird mir ganz sicher fehlen. Deine spontane Unterstützung, wenn irgendwo Not am Mann war, sei es in geschäftlichen oder sportlichen Belangen. Als letztes Beispiel denke ich an den Verband „Zürich Athletics“, wo du auf meine Anfrage, ob du nicht bei uns als Kassier mitmachen möchtest, sofort zugesagt hast. Du hast alles so aufgegleist, wie du es gerne haben wolltest. Und jetzt, wo alles rund läuft hast du uns verlassen...



Auch dein unverwüstlicher Bündner-Dialekt mit deinem «Ja hööör» oder «jo sääg emol» werden wir ganz sicher vermissen. Irgendwo werden wir uns vielleicht wieder sehen, im himmlischen Turnverein oder Verband; ohne Sorgen um Zeiten, Zahlen, Vorstandsämter und anderes. Du bist dann sicher schon wieder in einem Amt tätig, zum Wohle deiner Mit-Engel.

Deinen Angehörigen sprechen wir - auch im Namen der TVU-Familie - unser tiefes Mitgefühl und herzliches Beileid aus.

Ruedi Kern